

Ressort: Politik

CSU will vorrangig Problem der Mütterrente lösen

München, 27.01.2013, 07:29 Uhr

GDN - In der Debatte um die Zukunft der Alterssicherung pocht die CSU darauf, vorrangig das Problem der "Mütterrente" zu lösen. "Die Mütterrente ist für uns der wesentliche Punkt", sagte CSU-Generalsekretär Alexander Dobrindt dem Nachrichtenmagazin "Focus".

Bei der von Sozialministerin Ursula von der Leyen (CDU) angestrebten Lebensleistungsrente sehe die CSU ohnehin "fachliche Tücken". Mit Verbesserungen bei der Mütterrente sei ein Großteil des Problems Altersarmut gelöst, so Dobrindt. Frauen, die ihre Kinder vor 1992 geboren haben, werden zwei Rentenpunkte weniger angerechnet als den jüngeren Müttern. Beide Unionsparteien haben im Grundsatz beschlossen, dass sie dies ändern wollen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-6528/csu-will-vorrangig-problem-der-muetterrente-loesen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com